

Ratsfraktion



CDU

Kreisverband
Neumünster

z.Hd. der Stadtpräsidentin
Anna-Katharina Schättiger
Großflecken 59

24534 Neumünster

Neumünster, den 22.03.2022

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,
ich bitte um Beantwortung der folgenden kleinen Anfrage.

E. 23.3.2022
H 23.03.22

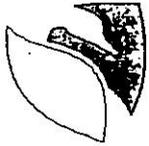
Mit freundlichen Grüßen

Martin Kriese

Kleine Anfrage bzgl. KITA/Schule/Schulkindbetreuung Gartenstadt

In den vergangenen Jahren hat sich Verwaltung und Selbstverwaltung um einen Neubau der KITA Gartenstadt samt gemeinsamer (Schul-) Mensa und um eine Lösung für die Schulkindbetreuung an der Gartenstadtschule bemüht. Gefühlt ist das Thema „Gartenstadt“ jedoch deutlich hinter anderen Projekten in der Stadt zurückgeblieben. Ich bitte um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Kosten entstehen durch die Beherbergung der Schulkindbetreuung in der „temporären Containerlösung“ im Nachtredder p.a.? Bitte aufgeschlüsselt in Mieten für die Container, Nebenkosten, Betreuungskosten, Zuschüssen usw. Sind diese Kosten im Vergleich zu einer regulären Betreuung an anderen Standorten höher oder niedriger?
2. Wer ist federführend verantwortlich für die Planungen und das Fortschreiten des Neubaus der KITA Gartenstadt samt (Schul-) Mensa und Schulkindbetreuung?
3. Wie weit ist die Planung des Neubaus fortgeschritten? Ist neben der Erörterung der Außenanlagen u.a. mit dem Stadtteilbeirat Gartenstadt noch weiterer Gesprächs- und Planungsbedarf vorhanden? Wenn ja: Warum bestehen diese Bedarfe auch nach so langer Zeit noch?
4. Trifft zu, dass das Thema „Familienzentrum ja/nein“ noch immer nicht final beraten ist?
5. Wie plant die Verwaltung die Lücken in der Kapazität für die Schulkindbetreuung kurzfristig zu schließen?



Stadt
Neumünster



24516 Stadt Neumünster Erster Stadtrat

Der Oberbürgermeister

An
die Stadtpräsidentin
Frau Anna-Katharina Schättiger

Neues Rathaus Großflecken 59 24534 Neumünster

**Erster Stadtrat
Hillgruber**

hier

E-Mail carsten.hillgruber@neumuenster.de
Telefon 04321 942 2395 Fax 04321 942 2285
Zimmer 2.13 Neues Rathaus 2. Etage

Neumünster, den 13.04.2022

Kleine Anfrage bzgl. KITA/Schule/Schulkindbetreuung Gartenstadt

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin Schättiger,

die oben genannte Kleine Anfrage bzgl. KITA/Schule/Schulkindbetreuung Gartenstadt der CDU-Ratsfraktion des Ratsherrn Kriese vom 22.03.2022 wird wie folgt beantwortet:

„In den vergangenen Jahren hat sich Verwaltung und Selbstverwaltung um einen Neubau der KITA Gartenstadt samt gemeinsamer (Schul-) Mensa und um eine Lösung für die Schulkindbetreuung an der Gartenstadtschule bemüht. Gefühlt ist das Thema „Gartenstadt“ jedoch deutlich hinter anderen Projekten der Stadt zurückgeblieben. Ich bitte um Beantwortung der folgenden Fragen:“

1. Welche Kosten entstehen durch die Beherbergung der Schulkindbetreuung in der „temporären Containerlösung“ im Nachtredder p.a.? Bitte aufgeschlüsselt in Mieten für Container, Nebenkosten, Betreuungskosten, Zuschüssen usw. Sind diese Kosten im Vergleich zu einer regulären Betreuung an anderen Standorten höher oder niedriger?

Antwort:

FD 65:

- **Miete:** rund 35.000 €/Jahr. Für die Miete gibt es keine belastbaren Vergleichskosten zu einer regulären Betreuung an einem anderen angemieteten Standort.
- **Nebenkosten Reinigung:** rund 6.200 €/Jahr. Die Kosten entsprechen den Kosten an anderen regulären Standorten.
- **Nebenkosten Energie:** geschätzt 18.000 €/Jahr. Da die Stromversorgung über den Stromzähler der Schule erfolgt, können der Stromverbrauch und die Stromkosten nur geschätzt werden. Im Wesentlichen durch die elektrische Beheizung der Container sind die Kosten für Energie höher als an anderen regulären Standorten.
- **Betreuungskosten für die verlässliche Schulkindbetreuung für 25 Kinder:** 93.520 €/Jahr (siehe hierzu auch 0811/2018/DS). Träger des Angebotes ist DRK Kreisverband Neumünster e. V.. Diese Summe setzt sich aus kommunalen Mitteln in Höhe von bis zu 83.520 € sowie Landesmitteln in Höhe von mindestens 10.000 € zusammen.
- **Betreuungskosten Offener Ganztage an der Gartenstadtschule (die Containeranlage wird punktuell durch Kinder aus dem Offenen Ganztage der Gartenstadtschule, z. B. beim Mittagessen, mitgenutzt):** 38.390 €/Jahr. Träger des Angebotes ist der DRK

Kreisverband Neumünster e. V.. Diese Summe setzt sich aus kommunalen Mitteln in Höhe von mindestens 22.390 € sowie Landesmitteln in Höhe von höchstens 16.000 € zusammen.

- Die Höhe der Betreuungskosten kann mit den Kosten der regulären Betreuung an anderen Grundschulen nicht wirklich verglichen werden, da die jeweiligen Betreuungskonzepte an den einzelnen Grundschulen hinsichtlich der vorgehaltenen Qualitätsstandards, der jeweiligen Trägermodelle derzeit noch erhebliche Unterschiede aufweisen.

2. Wer ist federführend verantwortlich für die Planungen und das Fortschreiben des Neubaus der KITA Gartenstadt samt (Schul-) Mensa und Schulkindbetreuung?

Antwort:

FD 65:

Der Fachdienst Gebäudemanagement ist im Rahmen des beschlossenen Haushaltsplans federführend verantwortlich für die Planungen und das Fortschreiten des Neubaus der Kita Gartenstadt.

3. Wie weit ist die Planung des Neubaus fortgeschritten? Ist neben der Erörterung der Außenanlagen u.a. mit dem Stadtteilbeirat Gartenstadt noch weiterer Gesprächs- und Planungsbedarf vorhanden? Wenn ja: Warum bestehen diese Bedarfe auch nach so langer Zeit noch?

Antwort:

FD 65:

Zur Konsolidierung des Haushaltes 2021/22 wurde auf Vorschlag der Verwaltung und Beschluss der Ratsversammlung zum 1. Nachtrag des Haushalts 2021 die Fertigstellung der Baumaßnahme von 2023 auf 2024 verschoben. Die Planungen sind abgeschlossen. Vorbehaltlich der Freigabe des 1. Nachtrags zum Haushalt 2022 durch die Kommunalaufsicht soll der Baubeginn im Herbst 2022 und die Fertigstellung im Sommer 2024 erfolgen. Neben der Abstimmung der Außenanlagenplanung im Stadtteilbeirat ist kein weiterer Gesprächs- und Planungsbedarf vorhanden.

4. Trifft zu, dass das Thema „Familienzentrum ja/nein“ noch immer nicht final beraten ist?

Antwort:

FD 51:

Ja, es hat noch keine finale Beratung stattgefunden. Der Bedarf an weiteren Familienzentren in Neumünster wird aktuell evaluiert.

5. Wie plant die Verwaltung die Lücken in der Kapazität für die Schulkindbetreuung kurzfristig zu schließen?

Antwort:

FD 40:

Einen Anspruch auf Schulkindbetreuung gibt es derzeit noch nicht; dieser wird erst beginnend mit dem Schuljahr 2026/2027 zu realisieren sein. Nichtsdestotrotz besteht schon jetzt gerade in der Gartenstadt ein großer Bedarf an einer verlässlichen Betreuung von Schulkindern.

Um diesem Bedarf Rechnung zu tragen, hat die Ratsversammlung mit Beschluss vom 08.06.2021 der Einrichtung eines zusätzlichen, hortähnlichen Betreuungsangebotes im Kontext der Offenen Ganztagschule an der Gartenstadtschule in Trägerschaft des

DRK Kreisverband Neumünster e. V. zugestimmt. Hierdurch wurden 25 zusätzliche, verlässliche Schulkindbetreuungsplätze eingerichtet.

Es zeichnet sich ab, dass weitere 25-30 Betreuungsplätze benötigt werden, um den sich abzeichnenden Bedarf zu decken.

Hierfür reichen die derzeit vorhandenen räumlichen Kapazitäten an der Gartenstadtschule nicht aus.

Um kurzfristig diese Kapazitäten schaffen zu können, hat die Verwaltung verschiedene Containerlösungen aufgezeigt, die derzeit zwischen der Schulleitung der Gartenstadtschule und der Verwaltung abgestimmt werden. Über das Ergebnis der Abstimmung und Bewertung wird die Selbstverwaltung schnellstmöglich informiert und ggf. um Beschluss gebeten werden.

Mittelfristiges Ziel ist es, die Schulkindbetreuung am Standort der Gartenstadtschule auch im Hinblick auf den Rechtsanspruch ab dem Schuljahr 2026/2027 zusammenzuführen. Die Verwaltung geht derzeit davon aus, dass 85% der Grundschulkinder mit Einführung des Rechtsanspruches betreut werden müssen.

Vor diesem Hintergrund müssen die ursprünglichen Planungen für den Zeitraum nach Fertigstellung des Neubaus der Kita Gartenstadt zeitnah überarbeitet werden. Hierbei wurde seinerzeit von nur einem zusätzlichen Raum für die Schulkindbetreuung ausgegangen.

Hierzu ist die Verwaltung bemüht, Grundstücke im Umkreis des Schulstandortes anzukaufen bzw. Möglichkeiten zu finden, Erweiterungen auf dem Grundstück der Schule zu realisieren.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung


(Hillgruber)
Erster Stadtrat